



Die EBG
wünscht frohe
Festtage

WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 450, Winter 2023

GEISSENSTEINER

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Mitgliederversammlung Rückblick	4
Aktuelles aus der Bauabteilung	5
Aktuelles aus der Immobilienbewirtschaftung	8
Genossenschaftskultur	9
Veranstaltungen	10
Mitgliedschaft / Depositenkasse	10
Mitteilungen	11
Wichtige Telefonnummern	11

ES WURDE GEPLANT, REALISIERT, SANIERT UND VERMIETET

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Immer zur Weihnachtszeit wird einem bewusst, dass die Jahre jeweils wie im Fluge vergehen und man im schlechten Fall zurückdenkt und sieht, was man noch alles hätte machen wollen. Es lässt sich aber auch positiv zurückblicken und feststellen, dass man doch einiges getan hat. Im Fall der EBG sind dies einige Bauprojekte, die geplant oder realisiert wurden. Im Geissenstein konnte eine weitere Etappe der Fassadensanierung an der Dorfstrasse realisiert werden. Klar, wir rechneten nicht damit, dass wir die Kanalisation und das Dach im Haus Dorfstrasse 18 total sanieren müssen und sich somit die Sanierung der Dorfstrasse 20 bis 28 ins Jahr 2024 verschiebt. Doch wiederum wurden im Eichwald grosse, sichtbare Fortschritte gemacht, sodass wir im Jahr 2024 mit der Erstvermietung beginnen können. Geplant wurde zudem weiterhin viel: so etwa der Wettbewerb Am Rain, die Sanierung und Erweiterung in der Dorfstrasse 12/14 oder die Totalsanierung am Hügelweg 4 bis 12.

In der Vermietung konnten wir das Vermietungsreglement erneuern und den heutigen Bedürfnissen anpassen. Das überarbeitete Reglement trat am 1. Dezember 2023 in Kraft. Die grösste Veränderung bezieht sich auf die Rangierung; durch diese Änderung werden grobe Ungleichheiten ausgebessert.

Neben dem Bauen hat die Genossenschaft weiterhin an Beliebtheit zugelegt. Wir dürfen rund 3200 Genossenschafterinnen und Genossenschafter als Mitglieder zur Genossenschaftsfamilie zählen.

Die Weihnachtszeit ist auch immer eine Zeit, in der man das Tempo etwas zurücknehmen und die Feiertage im Kreis seiner Liebsten geniessen kann. Daher wird die Geschäftsstelle vom 23. Dezember 2023 bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen bleiben. In Notfällen ist der Pikettendienst unter unserer Hauptnummer jederzeit erreichbar. Wir danken Ihnen fürs Verständnis.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen fröhlichen Jahreswechsel.



Pascal Ziegler,
Geschäftsführer



Zum geschützten Bereich
der Webseite.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG RÜCKBLICK



Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung schätzten es sehr, dass so viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der Mitgliederversammlung teilnahmen. Mit einer grossen Präsenz und Diskussion kann sich der Aufsichtsrat und die Geschäftsstelle besser auf Ihre Bedürfnisse einstellen und die EBG weiterentwickeln.

Der Präsident erwähnte die wichtigsten Meilensteine seit der Generalversammlung vom 30. Mai 2023. Der Weggang von Beda Müller konnte gut mit dem Zuzug von Guido Kathriner kompensiert werden.

Der Aufsichtsrat informierte umfassend über die Bauprojekte inkl. persönlicher Vorstellung durch die Architekten des Erweiterungsbaus Am Rain. Die Geschäftsleitung konnte die Erstvermietung Eichwald mit Freude präsentieren, welche sich nun auch bereits in der Rangierung befindet. Die Nachfrage ist, wie an der Mitgliederversammlung erwähnt, sehr hoch.

Ebenfalls zeigte die Geschäftsstelle auf, dass die erforderliche Qualität mit dem grossen Wachstum bei den Mitgliedern und den Wohnungen zusätzliche Leistung erbracht werden dürfen und die heutigen Ressourcen dieses Wachstum nicht mehr abdecken können. Eine geringfügige Erweiterung in der Immobilienabteilung wird in Zukunft diese Unterdeckung beheben. Ebenfalls wurde der attraktive Depositenkassen-Zins von 1,25% beworben.

Die Fragerunde am Schluss der Mitgliederversammlung wurde spärlich genutzt – entweder weil die Informationen so eindeutig waren oder die Teilnehmenden sich nach dem kleinen Imbiss sehnten. Im besten Fall wurden aber die Informationsbedürfnisse vollkommen erfüllt.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsstelle deuten die diesjährige Mitgliederversammlung als gelungen und inspirierend.



AKTUELLES AUS DER BAUABTEILUNG



Zum Jahresende konzentriert sich unsere Bauabteilung auf eine Vielzahl von neuen und laufenden Projekten. Besonders bei den Projekten «Am Rain» und «Hügelweg 4/6 – 10/12» sind die entscheidenden Vorprojektphasen im Gange, in denen wichtige Weichenstellungen für den weiteren Projektverlauf vorgenommen werden.

Projekt «Am Rain»

Nach der Veröffentlichung des Wettbewerbs war das Interesse der Genossenschaft, aber auch der Medien gross und wir durften parallel zur Fachplanerausschreibung noch diverse Interviews für unser neues Vorzeigeprojekt bestreiten. Da unser Wettbewerbsgewinner «... täglich frisches Obst und Gemüse» einen grossflächigen Erhalt der bestehenden Strukturen plant, waren zusätzliche statische und konstruktive Bestandaufnahmen mit teilweise grossflächigen Sondagen für die Balkenlagen nötig. An dieser Stelle möchten wir der Mieterschaft unseren herzlichen Dank für die Ermöglichung dieser essenziellen Arbeiten, für ihre Geduld und ihr Vertrauen in die Unternehmer und das Planungsteam während dieser Einschränkungen aussprechen. Das Planungsteam wird zum Erscheinen des «Geissensteiners» grösstenteils konstituiert sein und sich mit den Ergebnissen der zusätzlichen Sondagen und Aufnahmen auseinandersetzen. Wie Sie sehen, arbeiten alle Beteiligten mit Hochdruck daran, sämtliche relevanten Informationen in das Vorprojekt einfließen zu lassen, damit wir zur Generalversammlung 2024 auch etwas Spannendes zu berichten haben.

Neubau Eichwald

Die Bauarbeiten an unserem nachhaltigen Vorzeigeprojekt im Eichwald kommen zügig voran. Das Haus Nord hat schon länger seine Fenster installiert und die Arbeiten verlagern

sich schön langsam auf den Innenausbau. Im Salzmagazin schreiten die statisch notwendigen Massnahmen voran und der Liftanbau sollte mit Erscheinen des «Geissensteiners» aufgerichtet sein. Der Treppenhaukern in Massivbauweise vom Haus Süd ist aufgerichtet und lässt bereits erahnen, wie dieser offene und kommunikationsfördernde Bereich in Zukunft von der Bewohnerschaft genutzt werden wird.

Über den erfolgreichen Start der Erstvermietung erfahren Sie mehr von Frau Colatrella in den «News aus der Immobilienbewirtschaftung». Sie finden die aktuellen Grundrisse und Daten zur Vermietung wie üblich auf unserer Homepage.

Sanierung und Aufstockung Dorfstrasse 12+14

Wir haben Ihnen das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt im Siedlungseingang an der Generalversammlung dieses Jahr präsentiert und den zugehörigen Baukredit zur erfolgreichen Abstimmung gebracht. Die Auflagefrist für Einsprachen am Baugesuch ist in der Zwischenzeit abgelaufen und wir warten nun auf die Bewilligung. Währenddessen sind wir weiterhin mit den Ausschreibungen und der Ausführungsplanung beschäftigt. Für die Mieterinnen und Mieter ist neben schriftlichen Updates ein weiterer Informationsabend geplant, sobald das Terminprogramm in direkter Abhängigkeit zur Baubewilligung erstellt werden kann.



Fassadensanierung Dorfstrasse 18–26

Die Fassadensanierung des Zweifamilienhauses an der Dorfstrasse 18 konnte planmässig und vor Einbruch der kalten Jahreszeit abgeschlossen werden. Wie bereits in der Mitgliederversammlung berichtet, stellten wir leider vom Gerüst aus fest, dass das Dach total saniert werden muss, um teurere Schäden in Zukunft zu vermeiden. Nach sorgfältiger Abwägung der Mehrkosten, der Zeitpläne und der Belastung für die Mieterinnen und Mieter haben wir uns entschieden, das bereits vorhandene Gerüst zu nutzen, um die notwendigen Arbeiten schnellstmöglich zu vollenden. Aktuell ist das Gerüst durch ein gut sichtbares Notdach erweitert worden, um darunter die erforderlichen Massnahmen durchführen zu können. Das Dach wird komplett abgetragen und mit Ausnahme der wohnungsseitigen Täfer und der Tragstruktur neu aufgebaut. Wir erwarten den Abschluss der Dachsanierung im März 2023. Unmittelbar danach werden sich die Architekten und Unternehmer den übrigen Fassaden der Dorfstrasse 20–26 widmen, mit dem Ziel, diese Arbeiten bis Ende 2024 abzuschliessen.

Innensanierung «Am Rain 7»



Die behutsame Innensanierung der Doppelhaushälfte «Am Rain 7» ist erfolgreich abgeschlossen worden. Eine fünfköpfige Familie geniesst nun ihr neues Zuhause, das durch einen privaten Garten bereichert wird. Im geschützten Gründerzeithaus, erbaut im Jahr 1914 von Architekt Kuentz, gelang es, die

teilweise erhaltenen Originaloberflächen wiederzubeleben. Zusammen mit der zweifarbigen Erschliessungszone und der dezenten Einfärbung der Holzwerke entsteht ein einzigartiges Erscheinungsbild, das erfrischend vom sonstigen Wohnungsstandard abweicht und ein einmaliges Wohngefühl vermittelt. Die Vormieter haben das Haus in einem guten Zustand hinterlassen, weshalb wir bei Küche und Bad auf grosse Investitionen verzichten und das Haus erneut zu einem attraktiven Nettomietzins anbieten konnten. Die enorme Anzahl an Wohnungsbewerbungen bekräftigt das gewählte Vorgehen einer sanften Sanierung, die von Aufsichtsrat und Geschäftsleitung so beschlossen wurde.

Während der diesjährigen Mitgliederversammlung kam der Wunsch auf, für abgeschlossene Bauprojekte Besichtigungen anzubieten. Die Geschäftsstelle wird sich dies zu Herzen nehmen, muss aber den Rahmen klären, in welchem solche Besichtigungen künftig möglich wären.

Totalsanierung Hügelweg 4/6 und 10/12

Im Rahmen des Vorprojekts zur geplanten Totalsanierung der Gründerzeithäuser aus dem Jahr 1914 am Hügelweg 4/6 und 10/12 haben wir bedeutende Fortschritte erzielt. Weitere Gespräche mit den zuständigen Behörden und der Denkmalpflege zu unseren Sanierungsvorschlägen wurden erfolgreich geführt. Die Einreichung des Baugesuchs erfolgt so rasch wie möglich, um terminliche Sicherheit zu gewährleisten, was insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Gebäude von entscheidender Bedeutung ist. Als Zielsetzung für die Totalsanierung gelten neben den Kernsätzen der EBG vor allem ein gesunder und ökonomischer Umgang mit der Substanz. Durch die Erweiterung der Wohnungen ins bisher als Abstellfläche genutzte Dachgeschoss kann die vermietete Fläche erhöht werden und gleichzeitig können die Mietzinsen pro Quadratmeter nach der Sanierung auf einem angemessenen Niveau gehalten werden.

Umgebung und Kleinprojekte

Im Anschluss an unseren Aufruf im letzten «Geissensteiner» und bei der Mitgliederversammlung konnten wir für die geplante Entwicklungskommission rund um den Hügelweg einige interessierte Genossenschaftsmitglieder gewinnen, die sich aktiv in das Projekt einbringen möchten. Zudem sind Mitglieder verschiedener Kulturgruppen beteiligt, die den Platz regelmässig nutzen. Dadurch können ihre Vorstellungen und Bedürfnisse effektiv in das Projekt integriert werden.

Die beiden grossen Umgebungsprojekte «Höhenweg» und «Waldweg», die ebenfalls auf den Bedürfnisformulierungen der entsprechenden Entwicklungskommissionen beruhen, schreiten ebenfalls stetig voran. Beim Höhenweg streben wir an, die Auflagenbereinigung zeitnah abzuschliessen. Für den Waldweg erwarten wir in Kürze die Auflage des eingereichten Baugesuchs.

Im November und Dezember wurden im Garten des Gebäudes «Am Rain 6» verschiedene Arbeiten durchgeführt. Für die bereits im Jahr 2019 errichtete Pergola sowie die Aufwertungsmaßnahmen der Umgebung war die Nachreichung eines Baugesuchs erforderlich. Um eine Genehmigung zu erhalten, waren geringfügige Anpassungen notwendig. Diese werden nun bis zum Jahresende von einem beauftragten externen Gartenbauunternehmen umgesetzt.

Wie gewohnt möchten wir darauf hinweisen, dass sich Interessierte auf der Geschäftsstelle genauer über einzelne Projekte informieren können. Betroffene Mieterinnen und Mieter sowie Anwohnerinnen und Anwohner werden jeweils separat abgeholt.

Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.



Johannes Schlattau
Leiter Bau EBG

.....
johannes.schlattau@geissenstein-ebg.ch
041 369 80 66

AKTUELLES AUS DER IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Zwischenstand Erstvermietung Eichwald

Am 1. November 2023 war der Startschuss für die Erstvermietung vom Haus Nord im Eichwald. Interessierte durften sich bis zum 30. November 2023 über unsere Homepage anmelden. Die Nachfrage war gross. Erfreulicherweise sind während der Ausschreibungsphase für die zwölf ausgeschriebenen Wohnungen insgesamt 287 Bewerbungen von 87 Bewerberinnen und Bewerbern eingetroffen. Die Geschäftsstelle wird im Verlauf des Dezembers 2023 nach dem neuen Vermietungsreglement die Rangliste erstellen und im Verlauf des Januars 2024 mit den Vergaben beginnen.

Vorgehen bei Schadenmeldungen

Wie können unsere Bewohnerinnen und Bewohner in Situationen wie beispielsweise einer defekten Steckdose, eines nicht mehr kühlenden Kühlschranks oder einer Gemeinschaftswaschmaschine mit Fehlermeldungen vorgehen? Auf unserer Website finden Sie ein praktisches Formular, um uns Ihre Schadenmeldungen mitzuteilen. Geben Sie Ihre Personalien inkl. Kontaktdaten an und beschreiben Sie, welches Problem besteht. Egal ob in Ihrer Wohnung, im Treppenhaus oder in der Umgebung, jegliche Meldungen benötigen wir schriftlich. In besonders dringenden Fällen bitten wir Sie gleichzeitig bzw. zusätzlich einen Anruf zu tätigen und uns über die erfolgte Schadenmeldung zu informieren.

Mieterinnen und Mieter, die nicht die Möglichkeit haben, über den digitalen Weg die Schadenmeldung zu machen, dürfen sich telefonisch bei uns melden oder direkt zur Geschäftsstelle kommen. Wir sind gerne beim Ausfüllen des Formulars behilflich.

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zum Schadenformular:



Formular für Schlüsselnachbestellungen

Nachbestellungen von Schlüsseln müssen in jedem Fall schriftlich erfolgen. Seit Kurzem finden Sie auf unserer Website unter Downloads ein neues Formular für die Bestellung von Nachschlüsseln. Der Prozess wird für die Mieterschaft wie auch für die EBG vereinfacht: Die Mieterinnen und Mieter wissen von Anfang an, welche Informationen geliefert werden müssen, und die Geschäftsstelle hat für die Abwicklung der Bestellung alle notwendigen Angaben.

Hier geht's zum Formular:



Parkplatzsituation Kirche Weinbergli

In letzter Zeit sind vermehrt Reklamationen von der Kirche Weinbergli eingetroffen, weil Bewohnerinnen und Bewohner wie auch Besucherinnen und Besucher der EBG mit oder ohne Besucherparkkarte ihre Fahrzeuge auf den Parkplätzen der Kirche abstellen. Für die Genossenschaft ist es wichtig, ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis zu den umliegenden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zu pflegen, so auch mit der reformierten Kirche der Stadt Luzern. In diesem Sinne fordern wir alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher der EBG auf, die Parkplätze der Kirche Weinbergli nicht zu benutzen. Unsere Mieterschaft wird zudem gebeten, ihre Gäste entsprechend zu instruieren.

Nach wie vor gilt zudem die Regelung, dass die Besucherparkplätze ausschliesslich den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung stehen. Mieterinnen und Mieter dürfen ihre Fahrzeuge nicht auf den Besucherparkplätzen abstellen.

Grün = Gebiet EBG, rot = Gebiet Nachbarn, orange Felder = Besucherparkplätze



Fragen, Auskünfte und Hilfe
Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.

Mara Colatrella
Leiterin Immobilienbewirtschaftung
mara.colatrella@geissenstein-ebg.ch
041 369 80 61



GENOSSENSCHAFTSKULTUR

Ur-Geissensteiner Treffen vom 8. November 2023

Schon seit vielen Jahren versammeln sich über 65-Jährige, die ihre Jugendzeit auf dem Geissenstein verbracht haben, am ersten Mittwoch im November zum Ur-Geissenstein-Treffen. Dieses Treffen fand dieses Jahr erstmals im Bocciodromo «Pallino» hinter der Allmend statt, bei den Gastgebern Frank und Sascha Matter mit einem sehr freundlichen Service-Team.

Auf der Liste der Teilnehmereberechtigten figurieren über 100 Frauen und Männer. Die von Bruno Linssen originell gestaltete Einladung – mit Wegskizze und ÖV-Stationen – lockte 62 Teilnehmende zum Treffen. Herrlicher Sonnenschein ermöglichte den Apéro mit feinem Flammkuchen im Freien, mit Aussicht auf die beiden Allmend-Hochhäuser (teils anerkennend, teils eher verschmähend). Es bot sich so den eintrudelnden Gästen, einander herzlich zu begrüssen, gab es doch so viel zu erzählen, eben vielfach unter dem Motto «Weisch no»! Nach diesem frohen Auftakt erwartete im «Pallino» die Gäste ein schön gedeckter, sehr langer Tisch mit je 30 Plätzen auf einer Seite. Das Besondere am Gedeck: ein eigens für diesen Anlass von Bruno Linssen entworfenes und gedrucktes Tisch-Set. Organisations-Geissbock Fredy Isler verschaffte sich mit dem Geissbock-Schällali Ruhe für seine Begrüssungsrede. Namentlich durfte er Marina Emmenegger als Vertreterin des Verwaltungsrates EBG und Pascal Ziegler von der Geschäftsleitung EBG mit seinem Töchterchen begrüssen und willkommen heissen. Marina Emmenegger orientierte kurz über die anstehenden, laufenden und vorgesehenen Bauprojekte und Aufgaben. Sie durfte auch einen namhaften finanziellen Zustupf der EBG für dieses Treffen bestätigen. Spezielle Begrüssungsworte durfte Vally Scheuner hören, war sie doch mit ihren 90 Jahren die betagteste und sehr treue Teilnehmerin am Ur-Geissenstein-Treffen.

Und dann startete der Essens-Service mit einem Salat-Schüsseli mit rassisiger Sauce, gefolgt von – je nach Wahl – Vegi oder Fleisch. Der Schreiber dieser Zeilen hatte sich für die Fleischvariante entschieden: eine Riesenkotelette mit exquisitem Safranrisotto und Gemüse. Der Vegi-Schlemmer-Teller ist meiner Aufmerksamkeit entgangen, bekam aber auch Bestnoten. Zum Dessert dann: eine veritabel grosse und feine Cremeschnitte. Das Service-Team leistete tadellose, speditive und sehr freundliche Arbeit.

Ebenfalls eine traditionelle und einträgliche Funktion übernahm auch dieses Jahr Trix(li) Bühler-Huber: Sie zirkulierte mit der «gelben Büchse» von Sitz zu Sitz, um von den Teilnehmenden einen freiwilligen Obolus an die Unkosten einzuziehen; dank ihrem Charme ergab diese Sammlung auch dieses Jahr einen ansehnlichen Betrag – lieben Dank an alle. Es war während des ganzen Essens und auch nachher ein riesiges Stimmengewirr im Saal. Mit anderen Worten: Es herrschte nicht «Stummfilm»! Fotografisch unterwegs erfasste Norma Linssen alle teilnehmenden Gesichter. Andrea Tonella richtete nette Dankesworte an das OK.

Wir vom OK dürfen auf ein sehr gelungenes Ur-Geissenstein-Treffen zurückblicken. Die vielen lobenden Worte animieren uns, auch nächstes Jahr für dieses bald legendäre Ur-Geissenstein-Treffen besorgt zu sein. Wir schlagen deshalb vor, den Mittwoch, den 6. November 2024 zu reservieren.

Für das OK: Fredy Isler
Norma und Bruno Linssen, Grafik, Druck und Fotos
Andrea Tonella, Computer-Hilfe



VERANSTALTUNGEN

Kulturtreff Geissenstein

Literarischen Geschichten lauschen

Gelesen und erzählt von Silvia Planzer, Sprecherin, Schauspielerin und Sängerin

Silvia Planzer wählt aus ihrem reichen literarischen Fundus leichtfüssige Geschichten aus, die zum Schmuzzeln verführen und zum Nachdenken anregen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich gemütlich an einen Tisch zu setzen und in die Welt der Geschichten einzutauchen.

Wann: jeweils Donnerstagabend

25. Januar 2024

22. Februar 2024

21. März 2024

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Wo: im Gemeinschaftsraum, Hügelweg 7, Luzern

MITGLIEDSCHAFT / DEPOSITENKASSE

18-jährige Mitgliedschaft melden:

Wir gratulieren allen, die dieses Jahr 18 Jahre alt werden, und freuen uns auf eure Mitgliedschaft!

Beim Erreichen der Volljährigkeit (18. Geburtstag) muss zwingend ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und an die EBG eingesandt werden. Mit dem lückenlosen Eintritt (vor dem 19. Geburtstag) und der Bezahlung des Anteilscheinkapitals von zurzeit CHF 1000.– werden die Kinderjahre definitiv hinterlegt, ansonsten verfallen die Kinderjahre.



Herzlich willkommen

Wir heissen folgende neue Mieterinnen und Mieter willkommen:

- Dorfstrasse 33, 3½-Zimmer-Wohnung, 1. Stock rechts: Jasmin Maisch + Roman Bühler
- Waldweg 5, 3-Zimmer-Wohnung, 3. Stock links: Bruno Amacher
- Hügelweg 12, 3-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss: Thomas Moser
- Dorfstrasse 35, 3½-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss links: Sandra Osusky

MITTEILUNGEN

Anträge GV

Anträge zur Generalversammlung 2024 sind 60 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Aufsichtsrat zu richten. Die Generalversammlung 2024 findet am Dienstag, 28. Mai 2024 statt.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Ab Freitagabend, 22. Dezember 2023 bleibt unsere Geschäftsstelle bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen. In dieser Zeit steht der **Pikettdienst für dringende Reparaturen oder Notfälle** wie gewohnt zur Verfügung. Ansonsten sind wir ab dem 3. Januar 2024 wieder persönlich für Sie da.

SPAR-Anlieferungen

In Gesprächen mit der Familie Stalder und dem SPAR-Konzern konnten aufgrund diverser Rückmeldungen aus der nächsten Umgebung die Anlieferzeiten massiv verbessert werden. Neu werden die Anlieferungen von SPAR um 7 Uhr durchgeführt. Das Abladen bzw. die Anlieferung verursacht Lärm. Dieser Lärm lässt sich nicht vermeiden und besteht nach wie vor, jedoch nicht mehr deutlich vor 7 Uhr. Dies ist für die Nachtruhe sehr wichtig.

Aufruf einer Familie: Eine KITA im Quartier Sternmatt/Hochrüti/Geissenstein

Unser Quartier hat sich zu einem der beliebtesten Wohnorte für Familien in Luzern entwickelt. Im Unterschied zu allen anderen Quartieren, in denen immer mehr Familien wohnen, ist hier bisher keine KITA zu finden. In näherer Umgebung gibt es zwar eine, aber diese ist vergleichsweise klein. Die Kinder vom Quartier werden so über viele verschiedene KITA verteilt. Als Eltern von zwei kleinen Kindern würden wir uns eine KITA in der nahen Umgebung wünschen.

Mit unten stehendem Link oder QR-Code können Sie uns mitteilen, falls Sie ebenfalls Interesse hätten an einer KITA in unserem Quartier. Wenn wir auf genügend Interesse stossen, werden wir uns mit verschiedenen bestehenden Kindertagesstätten und der EBG in Verbindung setzen, um zu schauen, ob eine KITA hier realisierbar wäre. Bitte teilen Sie diesen Link auch mit Bekannten und Nachbarinnen und Nachbarn, die möglicherweise interessiert sind. So kommen wir schneller ans Ziel! Vielen Dank!



<https://forms.gle/5Xmt6RzYxHrNGYvdA>

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 118
Polizei 117
Rettungsdienst 144
REGA 1414

Hauptnummer EBG **041 360 61 03**
(Ausserhalb der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf an den Pikettdienst weitergeleitet.)

Abfallkalender

Damit Sie immer über den aktuellen Abfuhrplan informiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Website von REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern zu besuchen oder die REAL Sammelkalender-App herunterzuladen. **Die REAL druckt und verteilt seit 2023 keine Broschüren mehr.**
www.real-luzern.ch

Kehricht / Sperrgut

Jeden Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeden zweiten Mittwoch (Dezember – Februar),
Jeden Mittwoch (März – November), 7 Uhr

Papier

Jeweils Montag, 7 Uhr: 8. Januar, 14. Februar
(Mi), 18. März, 22. April 2024

Karton

Jeweils Donnerstag, 7 Uhr: 21. Dezember 2023,
18. Januar, 15. Februar, 14. März,
11. April 2024

Altmittel

Jeweils Freitag, 7 Uhr: 15. März 2024

Vollständiger Abfallkalender

www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/abfallkalender

Veranstaltungen und Termine

Kulturtreff Geissenstein

Donnerstag, 25. Januar 2024

Donnerstag, 22. Februar 2024

Donnerstag, 21. März 2024

Veranstaltungen der Kulturgruppen dürfen der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wir werden die Veranstaltung auf der Website publizieren.

Alle Veranstaltungen:

www.geissenstein-ebg.ch/veranstaltungen

Kontakt

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon 041 360 61 03

info@geissenstein-ebg.ch

www.geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden:

Büro: Montag – Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Depositenkasse: Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr



Impressum

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch

Visualisierungen sind Stimmungsbilder und können von der Bauausführung abweichen.

© Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG



Versand Geissensteiner

Der nächste «Geissensteiner» erscheint im März 2024.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:
www.geissenstein-ebg.ch

Redaktion Geschäftsstelle EBG: Pascal Ziegler,
Johannes Schlattau, Mara Colatrella
Gestaltung Agentur WiNK
Druck Schlüssel Medien AG